



Das kleine 1 + 1 richtig üben

- 1./2. Schuljahr -

Liebe Eltern,

wir haben in den letzten Wochen Rechenwege für Aufgaben erarbeitet, deren Ergebnisse größer sind als 10.

Nun geht es darum, dass die Kinder üben, alle Aufgaben des kleinen Einspluseins (von 1+1 bis 10+10) auch ohne Material immer sicherer und schneller auszurechnen. Spätestens Ende des zweiten Schuljahres sollen die Kinder die Ergebnisse aller Aufgaben auswendig wissen.

Manche Aufgaben kann man **leicht** auswendig lernen. Dazu gehören unter anderem:

- **Verdopplungsaufgaben** ($6 + 6$, $7 + 7$, $8 + 8$,...)
- **Aufgaben mit 10** ($10 + 1$, $10 + 2$, $10 + 3$, $4 + 10$, $7 + 10$...)

Andere Aufgaben sind **schwieriger**, z.B. $7 + 8$ oder $5 + 6$ oder $3 + 9$.

Bei manchen schwierigen Aufgaben kann man sich jedoch das Ausrechnen erleichtern, vor allem bei den **Nachbaraufgaben** der leichten Aufgaben. Das sind Aufgaben, bei denen eine Zahl um 1 größer oder kleiner ist als in den leichten Aufgaben.

Zum Beispiel können die Kinder die Aufgabe $6 + 6$ so lösen:

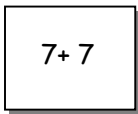
$6 + 6 = 12$ ist eine leichte Aufgabe, die sich Kinder gut merken können.
 $6 + 7$ ist um 1 größer als $6 + 6$, also $6 + 6 + 1$, also $12 + 1$

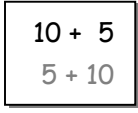
Um solche Rechenstrategien anwenden zu können, müssen die Kinder die leichteren Aufgaben möglichst sicher auswendig wissen.

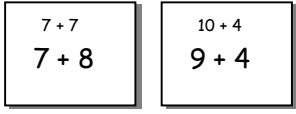
Die **restlichen Aufgaben** rechnen die Kinder oft auch in Schritten, z.B.:
 $7 + 5 = 7 + 3 + 2 = 10 + 2 = 12$.

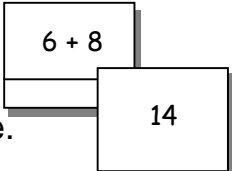
Bitte unterstützen Sie Ihr Kind dabei, die Aufgaben des Einspluseins auswendig zu lernen.

Dafür stellen wir jedem Kind eine weitere Übungskartei zur Verfügung:

- 5 Kärtchen mit den **Verdopplungsaufgaben**  } **leichte Aufgaben**

- 9 Kärtchen mit den **Aufgaben mit 10**
und ihren Tauschaufgaben  }

- 22 Kärtchen mit **Nachbaraufgaben**  } **schwierigere Aufgaben**

- 12 Kärtchen mit den **restlichen Aufgaben** 

Auf der Rückseite stehen immer die Ergebnisse.

So können Sie mit Ihrem Kind üben:

- Nennen Sie Ihrem Kind die Aufgabe auf dem Kärtchen. Wenn Ihr Kind das Ergebnis nicht innerhalb von 5 Sekunden weiß, legen Sie das Kärtchen erst einmal beiseite.
Das Kind sollte die Aufgabe später noch einmal mit Material lösen.
- Üben Sie zunächst die **leichten** Aufgaben, bis sie „sitzen“.
- Wenn Ihr Kind eine **Nachbaraufgabe** nicht schnell lösen kann, fragen Sie, welche leichtere Aufgabe helfen kann.
- Fragen Sie bei den **restlichen Aufgaben** Ihr Kind immer wieder, wie es die Aufgabe rechnet.

Üben Sie bitte möglichst regelmäßig, am besten jeden Tag 5 bis 10 Minuten.
Aufgaben, die Ihr Kind schon ganz sicher kann, braucht es in den nächsten Tagen erst einmal nicht mehr zu üben.

Machen Sie Ihrem Kind den Lernerfolg bewusst. Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen: „Wie viele Aufgabenkärtchen schaffst du schon in einer Minute?“

Setzen Sie Ihr Kind bitte nicht unter Druck, wenn es ein wenig mehr Zeit braucht.
Kinder haben ein unterschiedliches Lerntempo und vor allem auch ein unterschiedliches Gedächtnis. Das ist völlig normal!

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe!